



Zum Geleit - Philosophische Gedanken

Die schlauen Studenten

Im allgemeinen Werteverfall sei nachstehendes Gedicht (Auszug) in Erinnerung gerufen, welches noch zu meiner Schulzeit in der Vertonung von Wolfgang Amadeus Mozart gesungen wurde:

*Üb immer Treu und Redlichkeit
Bis an dein kühles Grab,
Und weiche keinen Finger breit
Von Gottes Wegen ab.*

*Dann wirst du wie auf grünen Au'n
Durch's Pilgerleben geh'n
Dann kannst du sonder Furcht und Grau'n
dem Tod ins Auge seh'n.*

*Dann wird die Sichel und der Pflug
In deiner Hand so leicht,
Dann singest du beim Wasserkrug,
Als wär' dir Wein gereicht.*

Dazu gibt es eine schöne Geschichte:

Eines Abends waren vier Studenten bei einer ausgelassenen Feier, ohne zu bedenken, dass am nächsten Morgen eine schriftliche Prüfung angesagt war. Um sich um diese Prüfung drücken zu können, entwickelten sie vielmehr einen Plan: Sie verschmierten sich mit Öl und sagten dem Prüfungsvorsitzenden, dass sie am Vorabend bei einer Hochzeitsfeier gewesen seien und dass das Auto auf dem Rückweg einen Platten gehabt hätte und sie es deshalb bis zum Campus zurückschieben mussten. Der Prüfungsvorsitzende hatte Verständnis für diesen Zwischenfall und bot den vier Studenten einen neuen Termin drei Tage später an, was die Studenten auch gerne akzeptierten.

Am Prüfungstag setzte der Prüfungsvorsitzende jeden Studenten getrennt in ein eigenes Zimmer, was den Studenten nichts ausmachte, denn sie hatten sich alle auf die Prüfung gut vorbereitet.

Als die verschlossenen Prüfungsfragen geöffnet wurden, konnten die vier Studenten lesen:

- 1) Ihr Name: (1 Punkt)
- 2) Welcher Reifen hatte den Platten? (99 Punkte)

Ihr Dr. med. Karl J. Probst

Krank durch Störung der Selbstregulation



1. Schädigung der Selbstregulation

Im heutigen Newsletter geht es um die wesentliche Ursache der Entstehung von Krankheit. Wie in meinem Buch „Warum nur die Natur uns heilen kann“ beschrieben, ist die primäre Ursache aller Krankheit letztlich ein Mangel an Sauerstoff, welcher durch Intoxikation der Gewebe nicht mehr zu den Zellen gelangt – als erstes Symptom meistens erkennbar an Schmerzen.

Diese Intoxikation entsteht vor allem durch eine unzutragliche Ernährung und Lebensführung, wie ich in verschiedenen Veröffentlichungen genau dargestellt habe.

Der *gesunde* Organismus versucht nun, diese durch falsche Ernährung erzeugten Schlacken über verschiedene Symptome – gemeinhin Krankheitssymptome genannt - auszuscheiden.

Hinter dem Sauerstoffmangel auf zellulärer Ebene steht jedoch auch eine Störung der Selbstregulation.

Selbstregulation bedeutet, dass der Körper in der Lage ist, mit allen Wechselfällen des Lebens selbst fertig zu werden.

Jeder lebende Organismus, sei es Pflanze, Tier oder Mensch, verfügt von Natur aus über eine perfekt funktionierende Selbstregulation. Nehmen wir zum Beispiel die Temperatur-Regulation:

Droht der Körper zu überhitzen, produziert der Organismus Schweiß, um den Organismus abzukühlen. Ist uns umgekehrt kalt, fängt der Körper an, zu zittern, um über diese erzwungene Bewegung selbst Wärme zu erzeugen, und entsprechendes gilt für alle anderen Messgrößen des Körpers, wie Atmung, Pulsschlag usw.

2. Der „Sündenfall“ der Schulmedizin - Künstliche Eingriffe in die Selbstregulation und Selbstheilungsbestrebungen des Körpers

Zum Beispiel jedesmal, wenn die Selbstheilungsvorgänge des Organismus, gekennzeichnet durch

- *Fieber*
- *Schleimabsonderung,*
- *Durchfall,*

um nur die häufigsten Allerweltsymptome zu nennen, mit denen der Organismus versucht, sich der z.B. durch fortlaufende Fehlernährung und sonstige Schädigungen in den Körper verbrachten fremden und lebensfeindlichen Substanzen wieder zu entledigen, medikamentös unterdrückt werden, kommt es mehr und mehr zu einer Erlahmung der Selbstregulation und der Selbstheilungskräfte des Organismus. Das bedeutet, dass der Körper immer weniger in der Lage ist, die Giftstoffe zu eliminieren, das heißt der Organismus immer träger reagiert.

Im Falle des Fiebers dürfte fast jede Mutter bei ihren Kindern die Beobachtung gemacht haben, dass der bei Kleinkinder ursprünglich sehr rasche und sehr hohe Fieberanstieg mit dem nachfolgenden ebenso raschen Abfall der Temperatur innerhalb von wenigen Stunden nach jeder „Behandlung“, etwa mit fiebersenkenden Zäpfchen, immer langsamer und weniger ausgeprägt erfolgt.

Mit jeder Störung der körpereigenen Selbstheilungskräfte z.B. durch Paracetamol oder andere die Selbstregulation lähmende Substanzen reagiert der Organismus von Mal zu Mal träger. Die gesunde Fieberreaktion wird von Mal zu Mal langsamer und weniger ausgeprägt, bis schließlich im Endstadium dieser unheiligen allopathischen Unterbrechungen der gesunden Selbstregulations- und Selbstheilungsmechanismen durch die Gabe allopathischer Medikamente eine sogenannte Regulationsstarre eintritt.

In bezug auf das Fieber bedeutet Regulationsstarre, dass die Betroffenen kein oder kaum noch Fieber entwickeln, z.B. bei den sogenannten grippalen Infekten. Zu allem Überflus wännen sich diese Menschen noch in der trügerischen Annahme, ein besonders gut funktionierendes Immunsystems zu haben, weil sie kaum Fieber bekommen.

Gerade bei Krebspatienten ist dieser Zusammenbruch der Selbstregulations- und Selbstheilungskräfte regelmäßig zu beobachten, wenn die Patienten beim ausführlichen Erstgespräch über ihre Krankheitsgeschichte immer sinngemäß folgenden Satz äußern:

„Herr Doktor, das verstehe ich nicht: Nie bin ich krank gewesen, nie habe ich Fieber gehabt, und jetzt habe ich Krebs.“

Genau dieser Satz entlarvt jedoch die ganze Unkenntnis der heutigen Gesundheitsauffassung als Folge der oben beklagten Umetikettierung der gottgegebenen sinnvollen und heilsamen Selbstheilungsbestrebungen des Organismus als Krankheit:

Im Laufe des Lebens kommt es durch die laufende Unterdrückung der immer wieder vom Organismus in Gang gesetzten Reinigungskrisen, wozu neben den oben erwähnten Schleim, Durchfall, Fieber auch anderen Erscheinungen, wie z.B.

- *Mandelentzündungen,*
- *Blinddarmentzündung,*
- *Hautausschläge,*
- *Migräne,*
- *Magen-Darm-Störungen,*
- *Herzrhythmusstörungen,*
- *Schwellungen*
- *und praktisch alle anderen – nicht unfallbedingten - Symptome*

gehören und selbstverständlich mit unzähligen Medikamenten „behandelt“ werden, zunehmend zur Abstumpfung der Symptomatik, was die zunehmend hoffnungslos Kranken schließlich zu dem obigen Satz verleitet, nachdem sie jahrelang nicht mehr krank wurden und somit auch keine Symp-

tome einer Krankheit mehr bekamen. Mit jeder unserer Übertretungen der naturgemäßen Lebensweise und die nachfolgende schulmedizinische Behandlung durch symptomunterdrückende Mittel, die sich immer gegen die gesunden und gesund machenden Selbstregulationsvorgänge des Organismus werden, wird die Selbstregulation und damit Gesundheit des Patienten mehr und mehr geschädigt.

3. Gibt es so etwas wie „Krankheit“?

Die obige Liste an „Krankheiten“ ließe sich beliebig erweitern und ist Ausdruck der Tatsache, dass die sogenannte Schulmedizin es geschafft hat, das Verständnis der biologischen Zusammenhänge von Gesundheit und Krankheit vollkommen auf den Kopf zu stellen:

Die Genesungsbestrebung eines durch Toxine unterschiedlichster Art belasteten Organismus wird als Krankheit umetikettiert und als etwas was bekämpft und schnellstmöglich durch symptomunterdrückende Maßnahmen beseitigt werden muß.

Dabei sind die Allerweltsymptome Husten, Schnupfen, Schleimabsonderung oder Fieber genau die bei jedem Menschen dringend notwendigen periodischen Reinigungen, um die laufend über eine verfehlt Ernährung oder andere toxische Belastungen in den Organismus eingetragenen Gifte auszuscheiden.

Besonders deutlich sieht man dies an den kleinen Kindern, die über die meist hochfieberhaften Erkrankungen die sogenannten Erbgifte, welche sie von ihren Vorfahren (durch deren vorherige eigene ungesunde Lebensweise) mitbekommen haben, ausscheiden:

- Mit jedem Grad Temperatursteigerung verdoppeln sich nämlich die Immunkräfte. Bei 38 Grad Temperatur haben die Leukozyten, das heißt weißen Blutkörperchen, also die Polizeibeamten des Organismus, doppelt so viel Power. Bei 39 Grad bereits $2 \times 2 = 4$ Mal so viel Abwehr, und bei 40 Grad bereits $2 \times 2 \times 2 = 8$ Mal so viel Abwehrkraft.
- Kinderkrankheiten zeichnen sich durch hohes Fieber aus. Dieses mehr oder weniger hohe Fieber ist zwingend notwendig, um die Erbgifte (siehe oben) zu eliminieren. Deshalb ist es absolut kontraproduktiv, das Fieber künstlich zu senken, denn dadurch werden die Menschen nur noch mehr geschädigt und die Volksgesundheit verschlechtert sich.

Durch Fiebersenkung und andere schulmedizinische Eingriffe werden nur laufend neue chronisch Kranke produziert, von denen allerdings das Medizinsystem wunderbar lebt.

In diesem Zusammenhang fällt einem das Wort Jesu ein, mit dem er das unheilige Wechselspiel der Systemprofiteure brandmarkt (*Matthäus 15, 14*):

„Lasset sie fahren. Sie sind blinde Blindenführer. Wenn aber ein Blinder den andern leitet, so fallen sie beide in die Grube.“

4. Was bedeutet das Wort „Patient“?

Wie gesagt, ist es als besonderes Kunststück der heutigen Schulmedizin anzusehen, dass es ihr gelungen ist, die sinnvollen, gesundmachenden und gesunderhaltenden Selbstregulationsvorgänge des Organismus der gesamten Menschheit als etwas Krankhaftes zu verkaufen, also als etwas Ungesundes, das unbedingt schnellstmöglich beseitigt werden muss. Alle Kranken, auch Patienten genannt, werden in die Irre geführt, und dies leider nicht nur von der Schulmedizin, sondern ebenso auch von weiten Teilen der sogenannten Alternativmedizin. Dabei kommt es zu einer vollkommenen Verkennung dessen, was mit dem ursprünglichen Wortsinn von „Patient“ gemeint ist.

Wir sollten überhaupt mehr auf unsere Worte und die damit zum Ausdruck gebrachten Gedanken achten: Das lateinische Wort „Patient“ bedeutet nämlich auf deutsch „geduldig, erdulnd, ertra-

gend, ausharrend, enthaltsam, genügsam, fest, unempfindlich“.

Selbstheilung benötigt Zeit. Ent-Schleunigung ist angesagt, als dringend gebotenes Gegengewicht zu der allüberall vom Zeitgeist gepredigten Be-Schleunigung der heutigen Zeit: Alles immer schneller, weiter, größer.

Welcher Therapeut ermuntert heute noch seine Patienten zur Geduld, zum Ausharren, zur Enthaltsamkeit, zur Genügsamkeit? Wer hat heute noch den Mut, sich dem Zeitgeist entgegenzustellen und die noch gesunden Menschen zu diesen Tugenden hinzuführen, damit sie gar nicht erst krank werden? Wer achtet noch auf seine Worte und die damit zum Ausdruck gebrachten Gedanken? Wer wagt es, aus den Beobachtungen an Patienten eine konsistente Theorie von Gesundheit und Krankheit zu entwickeln? Wer beginnt im Sinne der Salutogenese (lateinisch: salus = Gesundheit) Gedanken der Gesundheit zu denken und den Patienten zuzusprechen, die Quintessenz wahrer Heilung?

Wohlgemerkt geht es hier nicht um die akute Notfall-Medizin, bei der im Einzelfall ohne Verzug zu chemischen oder mechanischen Maßnahmen gegriffen werden muss, weil der Körper derart überstrapaziert – z.B. mit Giften überschwemmt - wurde, dass die Selbstregulation des Körpers vollständig versagt und der Körper nur noch über Hilfe „von außen“ überleben kann.

Wer jedoch in solch einem Fall noch einmal davongekommen ist, sollte dies jedoch zum Anlass nehmen, seine bisherige Lebensweise drastisch zu hinterfragen und vor allem zu ändern. Die Einnahme von Medikamenten ist auf Dauer keine Lösung, sondern Selbstbetrug und schädigend.

5. Wiederherstellung der Selbstregulation

Die wichtigste Frage in diesem Zusammenhang lautet natürlich:

Wie können wir unsere durch unsere Unwissenheit geschädigte Gesundheit, das heißt Selbstregulation mit natürlichen Mitteln wiederherstellen?

Dazu gibt es eine ganze Reihe altbewährter Möglichkeiten:



- *Regelmäßige, am besten tägliche Saunagänge*
- *Spaziergehen – möglichst in frischer Luft (Wald, Berg, Meer)*
- *Wasserfasten*
- *Intermittierendes Fasten*
- *Viel klares Wasser trinken, evtl. mit Zitrusaft, wie Grapefruit*
- *Vegane Rohkost*
- *Chlorophyllhaltiges Gemüse*
- *Gekeimte Samen*

- *Trockene Bürstenmassagen*
- *Gymnastik*
- *Trampolin*
- *Dreidimensionale Vibrationsplatte*
- *Wandern*
- *Darmläufe als Universalheilmittel, vor allem bei Kindern*



- *Kneippanwendungen mit kaltem Wasser, Wassertreten, Tautreten*
- *Schiele Fußbadewanne*
- *Schwimmen, Bewegungsbad*

Wer Ohren hat zu hören, der höre!

Mehr Informationen aus der Alternativ- und Naturmedizin:

- **Möchten Sie mehr über alternative und naturheilkundliche Medizin erfahren nicht nur bei Krankheit, sondern auch, um gar nicht erst krank zu werden?**
- **Möchten Sie wissen, was Ärzte Ihnen normalerweise nicht erklären (können), weil Sie es im Studium nicht oder nicht mehr gelernt haben?**
- **Möchten Sie etwas darüber lernen, warum viele anscheinend unheilbare Krankheiten tatsächlich heilbar sind?**

Dann finden Sie weitere Literatur und Informationen hier:





(ca. 175 Seiten) **24,95 €**



29,95 € (ca. 268 Seiten)

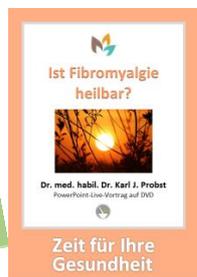


DVD-Reihe: Zeit für Ihre Gesundheit

DVDs mit Powerpoint-Live-Vorträgen von Dr. Probst sind zu folgenden Themen nur erhältlich bei der

Telomit GmbH, Tannenweg 53, 54293 Trier,

Tel. 0651-99 555 055, E-Mail: post@telomit.com, Online-Shop: telomit.com



- Ist Krankheit unser Schicksal?
- Alzheimer & Co.
- Schlüssel zur wahren Gesundheit – ganz ohne Impfung
- Ist Fibromyalgie heilbar?
- Diabetes – nein danke!
- Krebs - Alternative Heilverfahren
- Lebenselixier Wasser

je € 17,95

Haftungsausschluss zu diesem Gesundheits-Newsletter

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise!

Alle hier dargebotenen medizinischen Informationen und Empfehlungen auf dieser Internetseite dienen ausschließlich der allgemeinen Information. Sie stellen daher keine medizinische Beratung dar.

Sämtliche Studien und Erkenntnisse wurden sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen und Gewissen wiedergegeben. Der Autor übernimmt dennoch keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

Im Falle von Schäden oder Unannehmlichkeiten, die durch den Gebrauch oder Missbrauch der hier dargebotenen Information entstehen, kann der Autor daher - sowohl direkt als auch indirekt - keine Verantwortung übernehmen. Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und

unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind daher ausgeschlossen. In keinem Fall stellen die hier dargebotenen Informationen eine ärztliche Beratungsleistung dar. Erst recht ersetzen sie keinesfalls professionelle Beratungen oder Behandlungen durch ausgebildete und zugelassene Ärzte.

Von einer eigenmächtigen Verwendung der hier dargebotenen Informationen - insbesondere im Krankheitsfall - ohne vorherigen ärztlichen Rat eingeholt zu haben, wird daher im Zweifel abgeraten, insbesondere in Krankheitsfällen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Fall von Gesundheitsproblemen immer eine Ärztin oder ein Arzt aufzusuchen ist und aufgrund hier dargebotener Informationen medizinische Therapien oder Behandlungen auf keinen Fall eigenmächtig begonnen, abgeändert oder abgebrochen werden sollten. Insofern dienen die Informationen auch nicht zur eigenmächtigen Erstellung von etwaigen Diagnosen oder der Auswahl von Behandlungsmethoden.

Bei akuten Beschwerden nehmen Sie, vor allem, wenn Sie sich Sorgen machen, bitte immer ärztliche Hilfe in Anspruch. Auch ganzheitliche Medizin schließt - vor allem in Notfällen - Methoden der klassischen sogenannten Schulmedizin ein.

In akuten Notfällen und auch in Zweifelsfällen ist daher immer ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen!

Verweise und Links

Bezüglich der Haftung im Fall von Verweisen bzw. externen Links auf andere Webseiten hat das Landgericht Hamburg mit Urteil vom 12. Mai 1998 - 312 O entschieden, daß man durch die Erstellung eines Links, die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten hat. Dies kann - so das Gericht - nur dadurch verhindert werden, daß man sich ausdrücklich von diesen Inhalten distanziert. Da der Autor dieses Newsletters keinerlei Einfluß auf die Gestaltung und die Inhalte der gelinkten Seiten hat, die auf externe Seiten zugreifen, distanziert er sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten der gelinkten / verknüpften Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden. Diese Feststellung gilt für alle innerhalb des eigenen Internetangebots gesetzten Links und Verweise. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung solcherart dargebotener Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde, nicht derjenige, der über Links auf die jeweilige Veröffentlichung verweist. Der Autor erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf den zu verlinkenden Seiten erkennbar waren.

Rechtswirksamkeit dieses Haftungsausschlusses

Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen, bleiben die übrigen Teile des Dokumentes in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt.

Eigene Urheber- und Nutzungsrechte

Das Urheber- und Nutzungsrecht an allen Texten, eigenen Graphiken und eigenen Bildern dieses Gesundheitsbriefes liegt ausschließlich beim verantwortlichen Autor und Herausgeber dieser Informationen, Dr. Probst. Eine Vervielfältigung oder Verwendung von dessen Texten, Grafiken, Tondokumenten, Videosequenzen und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

Bildnachweise:

Fotos von Pixabay

IMPRESSUM

Angaben gemäß § 5 TMG:

Alleinverantwortlicher Herausgeber für den gesamten Inhalt dieses Newsletters:

Dr. med. habil. Dr. Karl Johann Probst, Arzt

Barrio Equipetrol - Calle Nicolas Ortiz 477 - Santa Cruz de la Sierra - Bolivia, South America

E-Mail: vitalarzt@dr-probst.com - Internet: www.dr-probst.com

**Gesetzliche Berufsbezeichnung: Arzt,
verliehen am 30.11.1979 in der Bundesrepublik Deutschland (Bayern)**